

Germany-Nuremberg: Mechanical and electrical engineering services

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Nürnberg - Hochbauamt

Postal address: Marientorgraben 11

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

Contact person: Braun, Felix

E-mail: H@stadt.nuernberg.de

Telephone: +49 9112314200

Internet address(es):Main address: www.nuernberg.de/internet/hochbauamt/**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/740a46e7-fd76-4b3e-b89a-0e6f78e94411>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/740a46e7-fd76-4b3e-b89a-0e6f78e94411>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Äußere Bayreuther Straße 8, BBZ-Bauteil D, Generalsanierung der Sporthalle, VgV, Ingenieurleistungen Elektrotechnik

Reference number: 2023002877

II.1.2. Main CPV code

71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen zur Elektrotechnik für die Generalsanierung der Sporthalle inkl. Umkleiden, Sanitär- und Gruppenräume

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Nürnberg als Schulträgerin beabsichtigt den Bauteil D des BBZ in Nürnberg komplett zu sanieren.

Als wesentliche Elemente der Sanierung sind Maßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster), die Ertüchtigung aller statisch relevanten Bauteile und des baulichen Brandschutzes, die Erneuerung aller Sportböden und Deckenbekleidungen in den Turn-hallen mit Geräte- und Technikräumen, die Erneuerung und ggf. Umplanung aller Umkleiden, Sanitär- und Gruppenräume sowie die Erneuerung der Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass die verbauten Baumaterialien größtenteils schadstoffbelastet sind. Ein Schadstoffgutachten wird vorab erstellt.

An die Planung werden hohe Ansprüche hinsichtlich des zeitlichen Bauablaufs und der Wirtschaftlichkeit gestellt.

Elektrotechnik

Die Stromversorgung erfolgt aus der bestehenden Niederspannungshauptverteilung im Untergeschoss.

Der Anschluss für Telekommunikation ist im Bestandsgebäude bereits vorhanden.

Photovoltaikanlage

Auf dem Dach der Sporthalle ist eine PV-Anlage zu planen (ca. 100kVA Peak).

Sicherheitsbeleuchtungsanlage

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt noch kein Brandschutzkonzept vor.

Für die Flucht- und Rettungswege sollen Not- und Hinweisleuchten in modernster LED-Technik vorgesehen werden.

Es dürfen grundsätzlich nur energiesparende LED-Leuchten eingesetzt werden.

Niederspannungshauptverteilung

Für das gesamte Gebäude ist aktuell im Kellergeschoss eine bestehende

Niederspannungshauptverteilung vorhanden. Aus der bestehenden NSHV soll die neue Hauptverteilung eingespeist werden.

Die Schaltschränke der NSHV sollen als Standverteiler zur Aufnahme des Leistungsschalters der Sicherungstrennleisten, sowie der dazugehörigen Messeinrichtungen aufgebaut werden.
Verteilungen

Alle Unterverteilungen sollen den jeweiligen Versorgungsbereichen zugeordnet werden, um große Leitungslängen zu vermeiden.

Die Steigleitungen sollen in Steigtrassen, Kabelbahnen etc. verlegt werden.

Die Bestückung der Verteilungen ergibt sich entsprechend der elektrischen Anlagen und Anforderungen der einzelnen Technologiebereiche. In den Verteilungen sollen zusätzlich Buskomponenten, wie Schaltaktoren, Jalousieaktoren, Spannungsversorgung usw. für Steuerungsaufgaben eingesetzt werden.

Die Leitungsinstallation soll u.P. bzw. in Zwischendecken oder in Brüstungs-/ Bodenkanälen erfolgen. Die Hauptinstallationswege der Elektrotrassen sollen sich in den Räumen der jeweiligen Stockwerke befinden. Zusätzlich können die Kabeltrassen, wo es benötigt wird brandschutztechnisch verkleidet werden.

Überspannungsschutz

Für den Überspannungsschutz der Starkstromanlage sind Blitzstrom- und Überspannungsableiter vorzusehen.

Die Blitzstromableiter als Grobschutz sollen in die Gebäudehauptverteilung eingebaut werden. Zusätzlich sollen sämtliche Unterverteilungen mit Überspannungsschutzelementen bestückt werden.

Installation

Technikräume sollen auf Putz mittels Schellen, Rohren oder Kabelkanälen installiert werden.

Die Unterputzverlegung kann direkt in der Wand/ Decke oder im Rohr erfolgen.

Schalter und Taster sollen in konventioneller Technik mit dazu passenden Steckdosen und Geräteanschlussdosen eingeplant werden. Die Installationsgeräte in der Sporthalle müssen schlagfest ausgeführt werden.

Unterputzgeräte sind mit Schraubbefestigung zu planen.

Das Schalterprogramm soll so ausgewählt werden, dass alle Komponenten auch Telefon, EDV usw. in der gleichen Ausführung erhältlich sind.

Beleuchtungsanlagen

Für die Planung der Beleuchtungsanlagen sind die „Hinweise für die Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht in öffentlichen Gebäuden“ (Beleuchtung 2006) sowie die DIN 12464 und die DIN 5035 anzuwenden.

Sämtliche Mindestbeleuchtungsstärken müssen mittels Lichtberechnungsprogrammen ermittelt werden.

In der Sporthalle sind schlagfeste LED-Leuchten einzuplanen.

Blitzschutz

Das Gebäude soll eine Blitzschutz- und Erdungsanlage nach dem Blitzschutz-Zonen-Konzept erhalten.

Potentialausgleich

Im Gebäude ist zur Beseitigung von Potentialunterschieden (z. B. zwischen dem Schutzleiter der Starkstromanlage und Wasserleitungen, Lüftungsanlagen oder zwischen den Leitungen untereinander) der Potentialausgleich nach VDE 0190 einzuplanen.

Auswahl und Bemessung der Leiter nach DIN VDE 0100, Teil 540.

Telefonanlage:

Eine Telefonanlage mit Telefonen ist für folgende Bereiche einzuplanen:

- Erste-Hilfe Räume

- Sportlehrerkraftumkleiden

Sprechanlage:

Es ist eine Videosprechanlage für folgende Bereiche einzuplanen:

Klingelanlage für Drittnutzung notwendig. Klingeln am Haupteingang des Sporthallen-traktes mit je einem Klingeltaster für jeden Hallenteil getrennt, mit Videogegensprechanlage in jedem Hallenteil und Türöffner (regelmäßig in Bedienpanel in Prallwand verortet) sowie im Regieraum; Klingel sowohl akustisches als auch visuelles Signal.

Zeitdienstanlagen:

In der Sporthalle werden Nebenuhren eingeplant.

Die einzelnen Nebenuhren werden mit einer Quarzhauptuhr verbunden.

Elektroakustische Anlagen

In der Sporthalle ist eine neue ELA-Anlage zu planen. Die neue ELA-Anlage wird an bestehende ELA-Anlage angebunden.

Es sind Lautsprecher an den nötigen Stellen für Durchsagen einzuplanen.

Fernseh- und Antennenanlage

Es wird davon ausgegangen, dass keine Antennendosen/ - Anlage benötigt werden

Gefahrenmelde- und Alarmanlagen:

Zum Aktuellen Zeitpunkt liegt kein Brandschutzkonzept vor.

Es soll eine Brandmeldeanlage für einen vollflächigen Schutz geplant werden.

Sowohl mit automatischen Meldern als auch mit Druckknopfmeldern für alle Aus- und Notausgänge.

RA-Anlagen:

Als Sonnenschutz ist ein außenliegender Sonnenschutz, motorisch, automatisch gesteuert, manuell übersteuerbar einzuplanen.

Übertragungsnetze:

Die Verkabelung und die passiven Komponenten sind bei der Planung vorzusehen.

Die Netzwerkschränke sind so anzuordnen, dass die maximalen Leitungslängen nicht überschritten werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/03/2024 End: 30/07/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Für die Auswahl eines geeigneten Bewerbers werden Referenzprojekte bewertet.

Es werden max. drei Referenzen mit folgenden Angaben bewertet:

- Neubau und/oder Sanierung einer Schule mit Sporthalle oder vergleichbarer Objekte.

Als vergleichbare Objekte werden u.a. Referenzen für folgende Bereiche gewertet:

+ Neubau und/oder Sanierung von Schulen

+ Neubau und/oder Sanierung von Sporthallen bzw. Sportstätten

- Inbetriebnahme innerhalb der letzten 7 Jahre

- Abgeschlossene Ausführung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 8

Erstellen Sie bitte je Referenzobjekt eine aussagekräftige Zusammenfassung auf maximal zwei DIN A4 Seiten. Geben Sie darin eine kurze Beschreibung der Maßnahme und nachfolgende Angaben an:

- Bearbeitete und abgeschlossene Leistungsphasen inkl. Datum der Inbetriebnahme

- Bearbeitete Anlagengruppen
- Gesamtbausumme der bearbeiteten Anlagengruppen (netto)
- Bausumme Starkstromanlagen (440, netto)
- Bausumme Fernmelde- und Informationstechnischen Anlagen (450, 470, netto)
- Auftraggeber mit Adresse und Telefonnummer
- Ggf. Referenzschreiben des Auftraggebers

Bei fehlenden bzw. nicht vollständigen Angaben wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Referenzschreiben sind nicht verpflichtend. Sollten Referenzschreiben eingereicht werden, können sie nur gewertet werden, wenn sie die Einhaltung der Kosten und die Termintreue bescheinigen.

Bei den Referenzen kann durch den Bieter nur der Name der Referenz eingetragen werden. Die Bewertung und Erfüllung der aufgeführten Anforderungen wird durch die Vergabestelle anhand der eingereichten Unterlagen vorgenommen.

Neben den Referenzen weitere Angaben abgefragt und bewertet:

- allgemeinen Bürostruktur (Organigramm)
- Qualifikationen der Führungskräfte und Mitarbeiter sowie deren Berufserfahrung
- Standards hinsichtlich Arbeitsqualität (Darstellung und Erläuterung der Prozesse).
- Kommunikation mit den Planungsbeteiligten
- Kommunikation mit der Auftraggeberin
- technische Büroausstattung
- Organisation der erforderlichen Präsenz während der Planungs- und Ausführungszeit
- Kostenkontrolle
- Qualitätskontrolle
- Einhaltung der vorgegebenen Termine für Planungsabläufe

Die genaue Punktwertung ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Berufszulassung als Ingenieur oder Ingenieurin oder vergleichbarer Nachweis.

Im Auftragsfall ist eine Erklärung nach §1 des Verpflichtungsgesetzes abzugeben.

Gefordert werden Nachweise und Angaben nach §46 VgV wie der Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675 in Verbindung mit DIN EN 54 und VDE 0833 als Fachfirma und als verantwortliche Person.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Im Falle einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft sind diese Nachweise und Angaben für jedes Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen.

Der Bewerber muss aufzeigen, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 500.000 EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR für sonstige Schäden verfügt, oder bereit ist diese abzuschließen.

Der Auftragnehmer muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragsdauer und bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist unterhalten und spätestens vier Wochen nach Vertragsschluss durch Vorlage eines Versicherungsscheins nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz mindestens in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht und dieser Betrag in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung steht.

Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen der Auftraggeberin. Die Auftraggeberin kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.

b) Angaben zum Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre in EUR.

Wenn der Bewerber beabsichtigt, im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) dieser Unternehmen nachweisen, dass diese gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Wenn die geforderte Versicherung nicht den o.g. Anforderungen entspricht, führt dies zum Ausschluss

b) Die Höhe des Umsatzes wird im Wertungssystem nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zum jährlichen Mittel der Anzahl der Führungskräfte für die letzten 3 Geschäftsjahre.

- Angaben zum jährlichen Mittel der Anzahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte, einschließlich der Ingenieure) für die letzten 3 Geschäftsjahre.

- Angaben zum jährlichen Mittel der Anzahl der Ingenieure, die in der Zahl der Beschäftigten (ohne Führungskräfte) enthalten sind, für die letzten 3 Geschäftsjahre.

Im Falle einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft ist die Summe der Mitarbeiter der Gemeinschaft anzugeben.

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (oder vergleichbarer Zusammenschluss) im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wenn der Bewerber beabsichtigt, im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) dieser Unternehmen nachweisen, dass diese gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Zahl der Führungskräfte, Beschäftigten und Ingenieure werden im Wertungssystem nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der personellen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber oder die Bewerberin zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" oder mindestens der Berufsbezeichnung "Bachelor" berechtigt ist. Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so werden die fachlichen Anforderungen erfüllt, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis der geforderten Fachrichtung verfügt, die der Aufgabenstellung entspricht. Die Anerkennung der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG ist dabei Grundlage. Die Anerkennung ist mit einer beglaubigten Übersetzung nachzuweisen und zusammen mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen. Juristische Personen sind zugelassen, wenn der Projektverantwortliche die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Gefordert werden Nachweise und Angaben nach §46 VgV wie der Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675 in Verbindung mit DIN EN 54 und VDE 0833 als Fachfirma und als verantwortliche Person.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/04/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Die Bewerber haben mittels Eigenerklärung anzugeben, ob entsprechende Ausschlussgründe vorliegen.
- Die Bewerber haben anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.
- Die Bewerber haben anzugeben, ob sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten. Diese Abfrage dient der Überprüfung von etwaiger (unzulässiger) Mehrfachbewerbungen.
- Die Bewerber haben anzugeben, ob wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Diese Abfrage dient der Überprüfung von etwaiger (unzulässiger) Mehrfachbewerbungen.
- Im Falle einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft sind diese Angaben für jedes Mitglied der Gemeinschaft zu erbringen.
- Bei der durch den Auftraggeber durchzuführenden Prüfung wird zunächst die Erfüllung der formalen Kriterien (Ausschlusskriterien) der Bewerbung abgeprüft (Auswahlschritt I). Im Anschluss werden die Bewerbungen, welche die formalen Bedingungen erfüllen, qualitativ mittels Punkten bewertet (Auswahlschritt II).
- Es ist nur die digitale Bearbeitung und Abgabe des Teilnahmeantrages möglich.
- Die Stadt Nürnberg als nicht oberste Bundesbehörde behält sich vor, die Angebotsfrist auf nicht weniger als 10 Tage (voraussichtlich 15 Tage), gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, zu verkürzen. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages wird hierüber das gegenseitige Einvernehmen hergestellt (§17 Abs. 7 VgV).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023